

Christoph Möckel

Christoph Möckel (geboren 1986 in Schwerin) stammt aus einer Musikerfamilie und war seit frühester Kindheit umgeben von Theater und klassischer Musik.

Er besuchte ein Musikgymnasium wo er in Chor und Big Band Erfahrungen bei Konzerten in ganz Europa und den USA sammeln konnte, und war Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend Jazzt“ und „Jugend Musiziert“.

Während seines Zivildienstjahres in Berlin nahm er Unterricht bei Saxophonist Iganx Dinné und Pianistin Julia Hülsmann und spielte im „Berliner-Jugend-Jazzorchester“ sowie im „Berlin-Jazz-Composers-Orchestra (JJBC).“

2006 begann er sein Saxophonstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Wolfgang Engstfeld, Claudius Valk und Frank Gratkowski welches er 2011 mit Auszeichnung abschloss. Darüber hinaus außerdem besuchte er Workshops bei Hayden Chisholm, Mark Turner, Steve Coleman, Loren Stilman, Will Vinson.

Als Sideman in zahlreichen Jazzensembles spielte er bei der Jazzahead Bremen, Cologne Jazz Night, Jazzfestival Athen, Jazzfest Bonn, Autumn Leaves Jazzfestival Luxemburg...

In Big Bandprojekten (Cologne Contemporary Jazz Orchestra CCJO, European Jazz Orchestra, TV-Total Heavy Tones Big Band) arbeitete er mit Greetje Kauffeld, Manfred Schoof, Marc Ducret, John Hollenbeck, Theo Bleckmann, Rick Margitza, Niels Klein, Michael Abene und David Binney zusammen.

Als Gastmusiker in verschiedenen Theaterproduktionen ist Christoph Möckel u.a. am Schauspiel Köln und am Staatstheater Schwerin tätig.